



Markt Feucht Postfach 90531 Feucht

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

Bauamt

Gabriele Kaiser
Telefon 09128/9167-48
Fax 09128/9167-67
gabriele.kaiser@feucht.de

Pfinzingstraße 10
90537 Feucht

www.feucht.de

Konsultation Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2030 und Offshore- Netzentwicklungsplan (O-NEP) 2030, Version 2019 Stellungnahme des Marktes Feucht

27.02.2019
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir verweisen auf unsere Stellungnahmen vom 22.05.2014, 12.05.2015, 02.12.2015 und 23.02.2017 halten diese weiterhin aufrecht.

Bedauerlicherweise müssen wir wiederholt zur Kenntnis nehmen, dass auch im überarbeiteten Entwurf (Version 2019) und den vorliegenden Plandarstellungen „Verlauf Höchstspannungsleitungen“ nicht ersichtlich wird, inwieweit der Markt Feucht von einem Ausbau des Stromnetzes betroffen ist.

Bei der Ermittlung, Beschreibung und Bewertung erheblicher Umweltauswirkungen müssen aufgrund eines sehr hohen Gefährdungspotentials und dem daraus resultierenden Eingriff in das Selbstverwaltungsrecht des Marktes Feucht folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Feucht als Siedlungsschwerpunkt
- EU-Vogelschutzgebiet
- SPA Gebiet („Lorenzer Reichswald“), Waldschutzgebiete („Nürnberger Reichswald“, Bannwald) als Raum mit besonderer Bedeutung z.B. für den Vogelzug, aber auch für Rast- und Brutvögel, sowie Fledermäuse und Käfer
- zahlreiche geschützte Biotope (Offenland- und Gehölzbiotope)
- besonderer Artenschutz (Rote Liste D/BY, FFH-Richtlinie) der Libellen und angelegte ökologisch hochwertige Ersatz- und Ausgleichsflächen (u.a. im Gemeindegebiet sowie nördlich der Gemeindegrenze)
- feuchte, verdichtungsempfindliche Böden (Nasswiesen mit Orchideengewächsen/Knabenkräuter und Mädesüß)
- Wasserschutzgebiet
- Oberflächengewässer III. Ordnung

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr
Di. 13.00-15.30 Uhr
Do. 13.00-17.00 Uhr

Konten:

Sparkasse Nürnberg IBAN DE64760501010380250134 BIC SSKNDE77XXX
Raiffeisenbank Feucht IBAN DE03760694400000119563 BIC GENODEF1FEC
HypoVereinsbank Feucht IBAN DE67760200701900130305 BIC HYVEDEMM460

- Überschwemmungsgebiet
- zahlreiche Baudenkmäler und oberirdische Denkmäler
- bereits vorhandene massive Lärmbelastung durch Bahnstrecken, Bundesautobahnen und Bundesstraßen
- städtebauliche Entwicklung der Gemeinde

Aus diesem und den in unseren bisherigen Stellungnahmen genannten Gründen lehnen wir die Überprüfung eines größeren Korridors für die Leitungstrasse P53 Netzverstärkung und -ausbau zwischen Raitersaich, Ludersheim, Sittling und Altheim ab. Eine Verlagerung der Trasse würde die ohnehin schon stark eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten des Marktes Feucht weiter einschränken. Des Weiteren bezweifeln wir, dass eine Höchstspannungsleitung die einzige Möglichkeit darstellt, um eine Versorgung von Bayern mit Strom langfristig sicher zu stellen. Wir fordern daher einen detaillierten Nachweis, dass es zur Höchstspannungsleitung keine Alternative gibt.

Fazit:

1. Der Markt Feucht lehnt insbesondere alle Leitungstrassen ab, die durch das Gemeindegebiet und die angrenzenden Natur- und Erholungsräume führen und somit das Selbstverwaltungsrecht des Marktes Feucht erheblich beeinträchtigen.
2. Der Markt Feucht fordert, dass Vor-Ort-Stromgewinnungen als Alternative zur Höchstspannungsleitung mit Strom aus Nord- und Mitteldeutschland untersucht und die Ergebnisse in einer Beteiligung von Bürgern und Kommunen diskutiert werden.
3. Der Markt Feucht lehnt die Betrachtung eines größeren Korridors für die Leitungstrasse P53: Netzverstärkung und -ausbau zwischen Raitersaich, Ludersheim, Sittling und Altheim ab.
4. Der Markt Feucht fordert, dass das Instrument „Bürgerbeteiligung und Beteiligung kommunaler Einrichtungen“ künftig mit aussagekräftigeren Unterlagen durchgeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen


Katharina von Kleinsorgen
Zweite Bürgermeisterin